

ZA6099

Kultur und wissenschaftlich-technischer Fortschritt 1988

Fragebogen

ZENTRALINSTITUT FÜR JUGENDFORSCHUNG

KWTF



A

0	7	2	
---	---	---	--

Organisationseigene Befragung gemäß
der Verordnung über Rechnungsführung
und Statistik vom 26. August 1985

Wir bitten Sie herzlich, an einer wissenschaftlichen Untersuchung teilzunehmen. Mit ihr soll erforscht werden, wie sich junge Leute kulturell betätigen und welche Möglichkeiten sie dafür nutzen. Uns interessieren hierzu vor allem Ihre persönlichen Meinungen und Ihre Erfahrungen. Bitte unterstützen Sie diese Forschungsarbeit, indem Sie den Fragebogen gewissenhaft ausfüllen.

Zuvor einige Hinweise:

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Wir bitten Sie aber, jede Frage unbedingt offen zu beantworten.

Ihren Namen brauchen Sie nicht zu nennen. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt. Geheimhaltung sichern wir Ihnen unbedingt zu.

Bitte beantworten Sie die Fragen auf jeden Fall der Reihe nach, und blättern Sie nicht vorher den ganzen Bogen durch.

Arbeiten Sie selbständig, und wenden Sie sich bei Unklarheiten nur an den Untersuchungsleiter.

Das Ausfüllen des Bogens ist einfach:

Die Fragen haben numerierte Antwortmöglichkeiten/Antwortstufen. Manchmal sind alle, meistens aber nur die erste und die letzte Stufe mit Wörtern benannt.

In diesem Falle bezeichnet die 1 immer die stärkste Ausprägung, die 5 immer die geringste. Von der 1 zur 5 wird diese Ausprägung von Stufe zu Stufe gleichmäßig geringer.

Wählen Sie die für Sie zutreffende Antwortmöglichkeit, und tragen Sie deren Nummer in das jeweils dafür vorgesehene Kästchen ein.

In der Nebenspalte wollen wir an einigen Beispielen üben, wie im Fragebogen geantwortet werden soll.

Für Ihre Mitarbeit danken wir im voraus!

W. Friedrich

Prof. Dr. habil. W. Friedrich
Direktor

1. Haben Sie schon einmal an einer wissenschaftlichen Umfrage teilgenommen?

Die Antwortmöglichkeiten:

- 1 ja, mehrmals
- 2 ja, einmal
- 3 nein

Falls das noch nie der Fall war, müßten Sie also eine 3 eintragen.

2. Wie sehr interessieren Sie sich für Fußball?

- 1 sehr stark
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

Sollten Sie nicht sehr stark interessiert sein, müßten Sie - Ihrem Interesse entsprechend - eine der Stufen 2, 3, 4 oder 5 eintragen.

Manchmal gibt es Antwortmöglichkeiten, die für mehrere aufeinanderfolgende Fragen oder Aussagen angewendet werden sollen.

Dazu das nächste Beispiel:

3. Wie stehen Sie zu den unter a) bis c) angeführten Aussagen?

Das entspricht
meiner Meinung

- 1 vollkommen
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

Es ist notwendig, ...

a) daß sich Wissenschaftler mit Jugendproblemen befassen.

b) daß Jugendliche selbst ihre Meinung zu anstehenden Fragen äußern.

c) daß jeder Beteiligte offen und ehrlich seine Meinung sagt.

Jetzt muß in jedem Kästchen eine Nummer stehen, kein Buchstabe. Arbeiten Sie nun selbständig weiter!

Wir beginnen mit einigen Fragen zu Ihrer Freizeit.

4. Unten sind verschiedene Freizeitbetätigungen aufgeführt. Bitte geben Sie an, wie stark Sie sich für das jeweils Genannte interessieren.

Die Antwortmöglichkeiten für a) bis z) lauten:

Das interessiert mich

- 1 sehr stark
2
3
4
5 überhaupt nicht

a) ins Kino gehen

b) Kunstaussstellungen/Galerien besuchen

c) Jugendklubs besuchen

d) Sport treiben

e) Sportveranstaltungen besuchen

f) Theatervorstellungen besuchen

g) Musik hören

h) Romane/Erzählungen lesen

i) Sach-/Fachliteratur lesen

k) Tanzveranstaltungen/Diskotheken besuchen

l) mich künstlerisch/kunsthandwerklich betätigen

m) auf naturwissenschaftlichem/technischem Gebiet basteln, experimentieren

n) gesellschaftliche Arbeit leisten

o) spaziergehen

p) mich politisch weiterbilden

q) mich beruflich weiterbilden

r) zusätzlich Geld verdienen

Fortsetzung in der Nebenspalte!

1

Das interessiert mich

- 1 sehr stark
2
3
4
5 überhaupt nicht

s) praktisch-handwerklich tätig sein, auch schneiden u. ä.

t) Volks-/Heimatfeste besuchen

u) Gaststätten besuchen

v) mit dem Partner zusammensein (kein Partner vorhanden = 0)

w) fernsehen

x) wandern/reisen

y) mich mit Freunden treffen und einfach klönen

z) Zeitungen/Zeitschriften lesen

Bitte prüfen Sie, ob in jedem Kästchen eine Zahl steht, also kein Buchstabe! Wenden Sie sich bei Unklarheiten an den Untersuchungsleiter!

5. Womit beschäftigen Sie sich gewöhnlich an den unter a) bis c) genannten Tagen in Ihrer Freizeit? Sie können bis zu drei Tätigkeiten nennen, auch solche, die in Frage 4 nicht aufgeführt wurden.

Meine Freizeitbeschäftigungen ...

a) an den Wochentagen sind:

.....
.....
.....

b) an den Sonntagen sind:

.....
.....
.....

c) im Urlaub sind:

.....
.....

6. Bitte geben Sie nun an, wie häufig Sie die unter a) bis h) genannten Veranstaltungen und Einrichtungen in den letzten vier Wochen besucht haben!

Das habe ich den letzten vier Wochen besucht

- 0 überhaupt nicht
- 1 einmal
- 2 zwei- bis viermal
- 3 fünf- bis siebenmal
- 4 acht- bis zehnmal
- 5 öfter als zehnmal

a) Jugendklubs

27

35

b) Sportveranstaltungen (als Zuschauer)

28

c) Kinoveranstaltungen

29

d) Gaststätten

30

e) Tanzveranstaltungen

31

f) Kulturhäuser

32

40

g) Bibliotheken

33

h) Parks/Wälder

34

7. Denken Sie jetzt an die letzten drei Monate! Wie oft haben Sie in diesem Zeitraum die unter a) bis d) genannten Veranstaltungen/Einrichtungen besucht?

Das habe ich in den letzten drei Monaten besucht

- 0 überhaupt nicht
- 1 einmal
- 2 zwei- bis viermal
- 3 fünf- bis siebenmal
- 4 acht- bis zehnmal
- 5 öfter als zehnmal

a) Theateraufführungen

35

b) Rockkonzerte

36

c) Sinfonie-, Kammer-, Chorkonzerte

37

45

d) Kunstaussstellungen/Galerien

38

8. Wieviel Zeit brauchen Sie etwa, wenn Sie die folgenden Einrichtungen erreichen wollen?

0 Das gibt es nicht.

- 1 bis zu 15 Minuten
- 2 bis zu 30 Minuten
- 3 bis zu 45 Minuten
- 4 bis zu 60 Minuten
- 5 bis zu 90 Minuten
- 6 mehr als 90 Minuten

a) eine Gaststätte

39

b) einen Jugendklub

40

c) ein Kino

41

d) ein Naherholungsgebiet

42

50

e) meine Arbeitsstätte

43

f) eine Sportanlage

44

g) eine Bibliothek

45

h) ein Theater

46

9. Es kommt vor, daß man nicht alles auch tun kann, was man in seiner Freizeit gern tun möchte. Geht es Ihnen auch so?

- 1 ja
- 2 nein

47

55

10. Inwieweit können Sie in Ihrer Freizeit Ihre Interessen und Wünsche auf den unten genannten Gebieten verwirklichen?

Meine diesbezüglichen Wünsche kann ich verwirklichen

- 1 immer
- 2 meistens
- 3 selten
- 4 nie

0 Auf diesem Gebiet habe ich keine Wünsche/Interessen.

a) Sport treiben

48

b) fernsehen

49

c) Kino besuchen

50

d) Tanzveranstaltungen/Disko besuchen

51

Fortsetzung nächste Seite!

Antworten Sie weiter mit:

Meine diesbezüglichen Wünsche
kann ich verwirklichen

- 1 immer
- 2 meistens
- 3 selten
- 4 nie

e) mich weiterbilden

52⁶⁰

f) mit Freunden zusammensein

53

g) mich meinem festen Partner/Ehe-
partner widmen (kein Partner = 0)

54

h) mich meinen Kindern widmen
(kein Kind = 0)

55

i) mich für den nächsten Arbeitstag
fitmachen (erholen, abschalten,
ausschlafen u. ä.)

56

11. Werden Sie durch die folgenden
Faktoren in Ihren kulturellen Aktivi-
täten beeinträchtigt?

Antworten Sie bei a) bis e) mit:

Das beeinträchtigt mich

- 1 sehr
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht
- 0 Das betrifft mich nicht.

a) familiäre/häusliche Verpflichtungen

57⁶⁵

b) gesellschaftliche Verpflichtungen

58

c) berufliche/gesellschaftliche
Weiterbildung

59

d) Feierabendtätigkeit

60

e) Schichtarbeit, langer Arbeitsweg

61

Hier nichts
eintragen!

106⁷⁰

107

108

109⁷³

Der nächste Komplex beschäftigt sich
mit Ihrer Arbeit im Betrieb. Zunächst
zu Ihrem unmittelbaren Arbeitskollek-
tiv.

2

Inwieweit treffen die folgenden Aussa-
gen auf Ihr Arbeitskollektiv zu?

Die Antwortmöglichkeiten für Frage 12.
bis 16. lauten:

Das trifft zu

- 1 vollkommen
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

12. Die Beziehungen in meinem Arbeits-
kollektiv sind freundschaftlich offen.

201¹⁰

13. Wenn mein Arbeitskollektiv in der
Freizeit etwas gemeinsam unternimmt,
beteilige ich mich gern.

202

14. Mit dem kulturelle Leben meines
Arbeitskollektivs bin ich zufrieden.

203

16. In meinem Arbeitskollektiv fühle
ich mich wohl.

204

17. Wie oft haben Sie in den letzten
12 Monaten gemeinsam mit Ihrem
Arbeitskollektiv folgendes getan?

- 1 mehrmals
- 2 einmal
- 3 gar nicht

a) kulturelle Veranstaltungen/Einrich-
tungen besucht (Theater, Kino,
Galerien usw.)

205

b) gefeiert

206¹⁵

c) Ausflüge unternommen

207

d) Sport getrieben

208

e) in der Freizeit zusammengesessen
und uns unterhalten

209

18. Haben Sie sich in den letzten sie-
ben Tagen in Ihrem Arbeitskollektiv
über folgende Themen unterhalten?

- 1 ja, ausführlich
- 2 ja, kurz
- 3 nein

a) über Sportereignisse

210

b) über politische Ereignisse

211²⁰

c) über kulturelle Ereignisse (Theater,
Kino, Bücher, Konzerte, Ausstellun-
gen, Fernsehen, Platten u. ä.)

212

Fortsetzung nächste Seite!

Antworten Sie weiterhin mit:

- 1 ja, ausführlich
- 2 ja, kurz
- 3 nein

d) über Probleme des täglichen Lebens (außer Arbeitstätigkeit)

213

e) über Probleme bei der Planung und Leitung im Betrieb

214

f) über das Klima in unserem Arbeitskollektiv

215

g) über die Qualität unserer Arbeit

216

h) über die Möglichkeiten der gemeinsamen Freizeitgestaltung

217

19. Wie lange sind Sie schon in Ihrem jetzigen Arbeitskollektiv?

- 1 bis zu drei Monaten
- 2 bis zu einem Jahr
- 3 bis zu drei Jahren
- 4 bis zu fünf Jahren
- 5 bis zu zehn Jahren
- 6 mehr als zehn Jahre

218

20. Beteiligen Sie sich gegenwärtig an den unter a) bis e) genannten Aktivitäten?

- 1 ja, und zwar gern
- 2 ja, aber ungern
- 3 nein, würde es aber gern tun
- 4 nein, habe auch kein Interesse daran

a) an der MMM-/Neuererbewegung

219

b) an der Arbeit eines Jugendforscherkollektivs

220

c) an einer organisierten fachlichen Weiterbildung

221

d) am FDJ-Studienjahr

222

e) an anderen Formen organisierter politischer Weiterbildung (Partei-lehrjahr, Schule der sozialistischen Arbeit, Kreis- bzw. Betriebsschule M/L)

223

21. Haben Sie in den letzten zwei Jahren einen Neuerervorschlag einge-reicht bzw. an einem Neuerervorschlag mitgearbeitet?

- 1 ja, an einem
- 2 ja, an mehreren
- 3 nein

224

22. Sind Sie Mitglied einer Jugendbrigade

- 1 ja
- 2 nein

225

Wir kommen jetzt zu Ihrer konkreten Arbeitstätigkeit.

23. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihre Arbeitstätigkeit zu? Antworten Sie jeweils mit:

Das trifft zu

- 1 vollkommen
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

Meine Arbeit ...

a) verlangt schnelles Reagieren.

226

b) verlangt eigene Entscheidungen.

227

c) ist durch Verantwortung für hohe materielle Werte bestimmt.

228

d) erfordert die Fähigkeit, sich auf andere Menschen einzustellen.

229

e) verlangt organisatorische Fähigkeiten.

230

f) läßt Kontakte und Gespräche mit den Kollegen zu.

231

g) wird durch modernste Technik/Tech-nologien bestimmt.

232

h) wird gut bezahlt.

233

i) verlangt schöpferisches Herangehen.

234

k) ist oft hektisch und unplanmäßig.

235

l) ist eintönig.

236

m) ist durch Lärm, Staub, Kälte/Hitze o. ä. erschwert.

237

n) ist körperlich schwer.

238

24. Gibt es computergesteuerte Technik in Ihrem unmittelbaren Arbeitsbereich?

- 1 Ja, schon einige Zeit.
- 2 Ja, sie wurde aber gerade erst eingeführt.
- 3 Nein, sie ist aber vorgesehen.
- 4 Nein, sie ist auch noch nicht vorgesehen.
- 0 Das weiß ich nicht.

239

Wer eben mit 3, 4 oder 0 geantwortet hat, geht bitte gleich zur Frage 28 über!

25. Inwieweit haben sich die unter a) bis h) genannten Seiten Ihrer Tätigkeit durch die Einführung der neuen Technik verändert?

- 1 sehr viel
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

Meine Tätigkeit wurde ...

- a) körperlich leichter.
- b) befriedigender.
- c) abwechslungsreicher.
- d) leistungsgerechter abrechenbar.
- e) anspruchsvoller an fachliches Wissen und Können.
- f) verantwortungsvoller.
- g) zum schöpferischen Denken anregender.
- h) kollegial-kontaktfördernder.

26. Inwieweit haben Sie in Ihrer Arbeitstätigkeit mit Computertechnik zu tun?

- 1 Ich arbeite an einem Platz mit Computertechnik.
- 2 Ich trage zum Bau von Computern bei, werde aber in meiner Arbeit nicht durch Computertechnik unterstützt.
- 3 Ich stelle Software her.
- 4 Ich habe mit Computern in meiner Tätigkeit überhaupt nichts zu tun.

Nur wer eben mit 1 geantwortet hat:
Nennen Sie kurz Ihre hauptsächliche Arbeitstätigkeit bzw. die Anlagen/Geräte, an denen Sie arbeiten!
Bitte keine Abkürzungen verwenden.

.....
.....
.....
.....
.....
.....

27. Wie lange arbeiten Sie insgesamt schon mit solchen neuen Technologien?

- 1 bis zu einem Monat
- 2 bis zu drei Monaten
- 3 bis zu einem Jahr
- 4 bis zu drei Jahren
- 5 mehr als drei Jahre

28. Würden Sie gern Arbeitsaufgaben übernehmen, bei denen Sie vorwiegend mit moderner Technik umgehen müßten?

- 1 ja, auf jeden Fall
- 2 wahrscheinlich
- 3 wahrscheinlich nicht
- 4 nein, auf keinen Fall
- 5 Darüber habe ich noch nicht nachgedacht.

29. Wie beurteilen Sie - selbstkritisch und ehrlich - Ihren eigenen Leistungsstand? Vergleichen Sie sich bitte mit Kollegen/Lehrlingen, die die gleichen/ähnlichen Arbeitsaufgaben haben wie Sie!

Ich befinde mich meist

- 1 weit über dem Durchschnitt
- 2 etwas über dem Durchschnitt
- 3 im Durchschnitt
- 4 etwas unter dem Durchschnitt
- 5 stärker unter dem Durchschnitt

30. Wir bleiben noch bei Ihrer jetzigen Arbeitstätigkeit. Antworten Sie jeweils mit:

Das trifft zu

- 1 vollkommen
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

Meine Arbeitsaufgaben wechseln ständig; ich muß mich ständig auf neue Probleme, neue Situationen einstellen.

Ich kann selbständig festlegen, in welcher Reihenfolge ich die Arbeitsaufgaben einer Woche erledige. (Die einzelnen Arbeitsschritte sind weder durch eine bestimmte Technologie, noch durch meinen Leiter fest vorgeschrieben.)

Meine Tätigkeit erfordert, daß ich ständig andere Bereiche meines Fachwissens anwenden muß.

Bei den nächsten Fragen geht es um Ihre Arbeits- und Lebensbedingungen.

31. Gibt es in Ihrem Betrieb das unter a) bis i) Genannte?

- 1 ja
2 nein
0 Das weiß ich nicht.

a) Kulturhaus

255

b) Jugendklub

256

c) Sportgemeinschaft

257

d) Betriebsfunk

258

e) Betriebszeitung

259

f) Kulturgruppe

260

g) Ferienheime/Ferienbungalows o. ä.

261

h) Kultur-/Veranstaltungskalender

262

i) Poliklinik

263

32. Welche der unter 31 a) bis i) angeführten Dinge nutzen Sie regelmäßig? Schreiben Sie die jeweils davorstehenden Buchstaben bitte in die nächste Zeile!

33. Inwieweit sind Sie mit dem unter a) bis e) Genannten zufrieden?

Damit bin ich

- 1 sehr zufrieden
2
3
4
5 überhaupt nicht zufrieden

a) mit der Organisation des Produktionsablaufes

264

b) mit der Gestaltung meines Arbeitsplatzes (Räumlichkeiten, Möbel, Farbgestaltung)

265

c) mit der Gestaltung der Pausenbereiche

266

d) mit der Arbeiterversorgung

267

e) mit anderen sozialen und sanitären Einrichtungen (Umkleieräume, Waschanlagen, Ruheräume)

268

34. Bitte überlegen Sie jetzt einmal, was Sie eigentlich von Ihrer Freizeit erwarten!

Das erwarte ich

- 1 sehr stark
2
3
4
5 überhaupt nicht.

a) Zerstreuung, Spaß und Unterhaltung

269

b) körperliche Erholung

270

c) mich austoben können, ausflippen

271

d) Anregungen für meine Arbeitstätigkeit

272

e) mit anderen zusammensein (Familienangehörigen, Freunden)

273

f) geistige Anregungen, interessante Gespräche

274

g) in Ruhe gelassen werden

275

h) produktiv sein

276

i) meine Probleme/Sorgen vergessen

277

k) Ungewöhnliches zu erleben

278

35. Wieviel freie Zeit steht Ihnen an einem durchschnittlichen Arbeits-/Ausbildungstag überhaupt zur Verfügung?

(Gemeint ist die Zeit, in der Sie alles das tun können, was Sie gern tun.)

- 0 keine
1 bis 30 Minuten
2 bis 1 Stunde
3 bis 2 Stunden
4 bis 3 Stunden
5 bis 4 Stunden
6 mehr als 4 Stunden

279

36. Und wie zufrieden sind Sie mit dem Umfang Ihrer freien Zeit?

- 1 sehr zufrieden
2
3
4
5 überhaupt nicht zufrieden

280

Wir wechseln das Thema.

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen für Sie zu?

Das trifft zu

- 1 vollkommen
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

37. Nach Erledigung meiner Pflichten bin ich wochentags gewöhnlich noch frisch und aufnahmefähig genug, um das zu tun, was ich auf kulturellem Gebiet gern tun möchte.

281

38. Im allgemeinen habe ich wochentags genügend Zeit, um meinen kulturellen Interessen in dem Maße nachzugehen, wie ich gern möchte.

282

39. Die kulturellen Einrichtungen und Betätigungsmöglichkeiten, die ich gern in Anspruch nehmen möchte, kann ich in zumutbarer Weise erreichen (z. B. Theater, Kino, Disko, Bibliothek, Arbeitsgemeinschaft).

283

40. Die Öffnungs-/Spielzeiten usw. dieser Einrichtungen sind für mich günstig.

284₂₅

41. Im folgenden wurden einige ganz verschiedene Dinge zusammengestellt, die im Leben von Bedeutung sein können. Bitte schätzen Sie ein, inwieweit das unter a) bis r) Genannte für Sie persönlich wichtig ist.

Die Antwortmöglichkeiten lauten:

Das ist für mich

- 1 sehr wichtig
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht wichtig
- 0 Darüber habe ich noch nicht nachgedacht.

a) gute Freunde zu haben

285

b) im Beruf/in der Ausbildung gute Arbeit zu leisten

286

c) ein glückliches Ehe- und Familienleben zu führen

287

d) gute Beziehungen in meinem Arbeits-/Ausbildungskollektiv zu haben

288

e) eine berufliche Arbeit auszuüben, in der ich voll aufgehe

289₃₀

f) viel Geld zu verdienen

290

g) ausreichend Zeit zu meiner freien Verfügung zu haben

291

Fortsetzung in der Nebenspalte!

Das ist für mich

- 1 sehr wichtig
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht wichtig

h) einen hohen persönlichen Lebensstandard zu erreichen

292

i) das Gefühl zu haben, an meinem ganz konkreten Platz in der Gesellschaft etwas Nützliches zu tun

293

k) eine ausreichend große und mit zeitgemäßem Komfort ausgestattete Wohnung zu besitzen

294₃₅

l) mich immer modisch kleiden zu können

295

m) gesicherte Zukunftsperspektiven zu haben

296

n) mich in Beruf/Freizeit schöpferisch bzw. kreativ entfalten zu können

297

o) mich mit Büchern, Musik, Filmen, Gemälden u. ä. zu beschäftigen

298

p) in allen Bereichen ständig dazulernen

299₄₀

q) immer gesund und leistungsfähig bleiben

300

r) von anderen geachtet zu werden

301

Hier nichts eintragen!

110

111

302₄₅

Wir wechseln das Thema

42. Ist der Ort, in dem Sie arbeiten/
lernen, auch Ihr Wohnort (Hauptwohnsitz)?

- 1 ja
2 nein

Wer eben mit 1 geantwortet hat, geht
bitte gleich zur Frage 44 über!

43. Wieviel Einwohner hat Ihr
Arbeits-/Ausbildungsort?

- 1 bis 2 000 Einwohner
2 bis 10 000 Einwohner
3 bis 50 000 Einwohner
4 bis 100 000 Einwohner
5 über 100 000 Einwohner
0 Das weiß ich nicht.

44. Wieviel Einwohner hat Ihr Wohnort?

- 1 bis 2 000 Einwohner
2 bis 10 000 Einwohner
3 bis 50 000 Einwohner
4 bis 100 000 Einwohner
5 über 100 000 Einwohner
0 Das weiß ich nicht.

45. Fühlen Sie sich in Ihrem Wohnort
(Hauptwohnsitz) wohl?

- 1 vollkommen
2
3
4
5 überhaupt nicht

46. Wie lange leben Sie bereits in
diesem Ort?

Bitte tragen Sie die Anzahl der Jahre
in das Doppelkästchen ein!

Beispiel: 1 Jahr = 01

47. Verfügen Sie über eine eigene
Wohnung?

- 1 ja, als Hauptmieter/Hauseigen-
tümer
2 ja, als Teilhauptmieter
3 nein

Wer eben mit 1 oder 2 geantwortet hat,
geht bitte gleich zur Frage 49 über!

48. Wo wohnen Sie an den meisten Tagen
der Woche?

- 1 bei den Eltern/Schwiegereltern
2 im Wohnheim/Internat
3 zur Untermiete, möbliert
4 zur Untermiete, nicht möbliert
5 bei Freunden/Bekannten
6 woanders

6

62₁₀

63

64

65

66_{14 15}

67

68

49. Weist Ihre Wohnung die unter a)
bis e) genannten Merkmale auf?

- 1 ja
2 nein

a) fließend warmes Wasser

b) Innentoilette

c) Bad bzw. Duschraum

d) Fernheizung

e) Etagen- oder Zentralheizung

50. Wohnen Sie an Ihrem Hauptwohnsitz
in einer Neubauwohnung (nach 1960 ge-
baut)?

- 1 ja, in einem Neubaugebiet
am Stadtrand
2 ja, in einem Neubaugebiet
im Stadtinneren
3 ja, aber in einem Gebiet vorwie-
gend mit Altbauten
4 nein

Abschließend bitten wir Sie noch
um einige Angaben zur Person.

51. Wie alt sind Sie?

Alter bitte direkt in das Doppelkäst-
chen eintragen!

52. Ihr Geschlecht?

- 1 männlich
2 weiblich

53. Wieviel Kinder haben Sie?

Anzahl bitte direkt eintragen!
kein Kind = 0

54. Leben Sie mit einem Partner zusam-
men (Ehe, Lebensgemeinschaft)?

- 1 ja
2 nein

Wer eben mit 2 geantwortet hat, geht
bitte gleich zur Frage 58 über!

55. In welchem Schichtsystem arbeitet
Ihr Partner?

- 1 im Einschichtsystem
2 im Zweischichtsystem
3 im Dreischichtsystem - Sonnabend
und Sonntag immer frei
4 im Dreischichtsystem - Sonnabend
und Sonntag nicht immer frei
5 in einem anderen System
6 Mein Partner ist (z. Z.) nicht
berufstätig/noch in der Ausbil-
dung.

69

70

71₂₀

72

73

74

75_{24 25}

76

77

78

79

56. Arbeitet Ihr Partner am gleichen wie Sie?

- 1 ja
- 2 nein

80 30

57. Arbeitet Ihr Partner im gleichen Betrieb wie Sie?

- 1 ja
- 2 nein

81

58. Was ist die höchste berufliche Qualifikation der unter a) bis e) genannten Personen?

- 1 noch in der Ausbildung (Lehrling)
- 2 ohne erlernten Beruf
- 3 Teilfacherarbeiterabschluß
- 4 Facharbeiterabschluß
- 5 Meisterabschluß
- 6 Fachschulabschluß
- 7 Hochschulabschluß
- 8 Promotion

a) meine eigene

82

b) Vater

83

c) Mutter

84

d) Partner (kein Partner = 0)

85 35

e) unmittelbarer Vorgesetzter

86

Wer bei a) mit 1 geantwortet hat, geht bitte gleich zur Frage 62 über!

59. Besitzen Sie die notwendige Qualifikation für die Tätigkeit, die Sie gegenwärtig ausüben?

- 1 ja
- 2 nein

87

60. In welchem Schichtsystem arbeiten Sie gegenwärtig?

- 1 im Einschichtsystem
- 2 im Zweischichtsystem
- 3 im Dreischichtsystem - Sonnabend und Sonntag immer frei
- 4 im Dreischichtsystem - Sonnabend und Sonntag nicht immer frei
- 5 in einem anderen System

88

61. Wie lange arbeiten/arbeiteten Sie insgesamt im Schichtrhythmus?

Anzahl der Jahre bitte direkt eintragen!
Bisher nur Einschichtsystem = 0 0

89 39 40

62. Als was sind Sie tätig?

- 1 Arbeiter
- 2 Angestellter (auch mit Hochschulabschluß)
- 3 Lehrling im 2. Lehrjahr
- 4 Lehrling im 3. Lehrjahr

90

63. Besitzen Sie die unter a) bis g) genannten Gegenstände?

- 1 ja, besitze ich selbst
- 2 nein, kann es aber bei Bedarf nutzen
- 3 nein, habe auch keine Gelegenheit, es mitzubnutzen

a) Motor-/Kleinkrafttrad

91

b) PKW

92

c) Datsche/Kleingarten

93

d) Farbfernsehgerät

94 45

e) Stereoradio

95

f) Radio-/Kassettenrekorder

96

g) Plattenspieler

97

h) Taschenrechner

98

i) Heimcomputer

99

64. Sind Sie Mitglied der nachstehenden Organisationen?

- 1 ja, mit Funktion
- 2 ja, ohne Funktion
- 3 nein

a) FDJ

100

b) FDGB

101

c) DTSB

102

d) SED

103

e) DSF

104 55

65. Bitte geben Sie nun noch die offizielle Bezeichnung Ihrer jetzigen Arbeitstätigkeit/Ihres Lehrberufes an. (Verwenden Sie keine Abkürzungen!)

.....

105

.....

56 57

Wir danken Ihnen vielmals
für Ihre Mitarbeit!

ZENTRALINSTITUT FÜR JUGENDFORSCHUNG

KWTF



B

0 7 2

Organisationseigene Befragung gemäß
der Verordnung über Rechnungsführung
und Statistik vom 26. August 1985

Wir bitten Sie herzlich, an einer wissenschaftlichen Untersuchung teilzunehmen. Mit ihr soll erforscht werden, wie sich junge Leute kulturell betätigen und welche Möglichkeiten sie dafür nutzen. Uns interessieren hierzu vor allem Ihre persönlichen Meinungen und Ihre Erfahrungen. Bitte unterstützen Sie diese Forschungsarbeit, indem Sie den Fragebogen gewissenhaft ausfüllen.

Zuvor einige Hinweise:

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Wir bitten Sie aber, jede Frage unbedingt offen zu beantworten.

Ihren Namen brauchen Sie nicht zu nennen. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt. Geheimhaltung sichern wir Ihnen unbedingt zu.

Bitte beantworten Sie die Fragen auf jeden Fall der Reihe nach, und blättern Sie nicht vorher den ganzen Bogen durch.

Arbeiten Sie selbständig, und wenden Sie sich bei Unklarheiten nur an den Untersuchungsleiter.

Das Ausfüllen des Bogens ist einfach:

Die Fragen haben nummerierte Antwortmöglichkeiten/Antwortstufen. Manchmal sind alle, meistens aber nur die erste und die letzte Stufe mit Wörtern benannt.

In diesem Falle bezeichnet die 1 immer die stärkste Ausprägung, die 5 immer die geringste. Von der 1 zur 5 wird diese Ausprägung von Stufe zu Stufe gleichmäßig geringer.

Wählen Sie die für Sie zutreffende Antwortmöglichkeit, und tragen Sie deren Nummer in das jeweils dafür vorgesehene Kästchen ein.

In der Nebenspalte wollen wir an einigen Beispielen üben, wie im Fragebogen geantwortet werden soll.

Für Ihre Mitarbeit danken wir im voraus!

Prof. Dr. habil. W. Friedrich
Direktor

1. Haben Sie schon einmal an einer wissenschaftlichen Umfrage teilgenommen?

Die Antwortmöglichkeiten:

- 1 ja, mehrmals
- 2 ja, einmal
- 3 nein

Falls das noch nie der Fall war, müßten Sie also eine 3 eintragen.

2. Wie sehr interessieren Sie sich für Fußball?

- 1 sehr stark
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

Sollten Sie nicht sehr stark interessiert sein, müßten Sie - Ihrem Interesse entsprechend - eine der Stufen 2, 3, 4 oder 5 eintragen.

Manchmal gibt es Antwortmöglichkeiten, die für mehrere aufeinanderfolgende Fragen oder Aussagen angewendet werden sollen.

Dazu das nächste Beispiel:

3. Wie stehen Sie zu den unter a) bis c) angeführten Aussagen?

Das entspricht
meiner Meinung

- 1 vollkommen
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

Es ist notwendig, ...

a) daß sich Wissenschaftler mit Jugendproblemen befassen.

b) daß Jugendliche selbst ihre Meinung zu anstehenden Fragen äußern.

c) daß jeder Beteiligte offen und ehrlich seine Meinung sagt.

Jetzt muß in jedem Kästchen eine Nummer stehen, kein Buchstabe. Arbeiten Sie nun selbständig weiter!

Wir beginnen mit einigen Fragen
zu Ihrer Freizeit.

4. Unten sind verschiedene Freizeitbe-
tätigungen aufgeführt. Bitte geben Sie
an, wie stark Sie sich für das jeweils
Genannte interessieren.

Die Antwortmöglichkeiten für a) bis z)
lauten:

Das interessiert mich

- 1 sehr stark
2
3
4
5 überhaupt nicht

- a) ins Kino gehen 2¹⁰
b) Kunstaussstellungen/Galerien besu-
chen 3
c) Jugendklubs besuchen 4
d) Sport treiben 5
e) Sportveranstaltungen besuchen 6
f) Theatervorstellungen besuchen 7¹⁵
g) Musik hören 8
h) Romane/Erzählungen lesen 9
i) Sach-/Fachliteratur lesen 10
k) Tanzveranstaltungen/Diskotheken
besuchen 11
l) mich künstlerisch/kunsthandwerk-
lich betätigen 12²⁰
m) auf naturwissenschaftlichem/tech-
nischem Gebiet basteln, experimen-
tieren 13
n) gesellschaftliche Arbeit leisten 14
o) spaziergehen 15
p) mich politisch weiterbilden 16
q) mich beruflich weiterbilden 17²⁵
r) zusätzlich Geld verdienen 18

Fortsetzung in der Nebenspalte!

1

Das interessiert mich

- 1 sehr stark
2
3
4
5 überhaupt nicht

- s) praktisch-handwerklich tätig sein,
auch schneiden u. ä. 19
t) Volks-/Heimatfeste besuchen 20
u) Gaststätten besuchen 21
v) mit dem Partner zusammensein
(kein Partner vorhanden = 0) 22³⁰
w) fernsehen 23
x) wandern/reisen 24
y) mich mit Freunden treffen und ein-
fach klönen 25
z) Zeitungen/Zeitschriften lesen 26

Bitte prüfen Sie, ob in jedem Kästchen
eine Zahl steht, also kein Buchstabe!
Wenden Sie sich bei Unklarheiten an
den Untersuchungsleiter!

5. Womit beschäftigen Sie sich gewöhn-
lich an den unter a) bis c) genannten
Tagen in Ihrer Freizeit? Sie können
bis zu drei Tätigkeiten nennen, auch
solche, die in Frage 4 nicht aufge-
führt wurden.

Meine Freizeitbeschäftigungen ...

a) an den Wochentagen sind:

.....
.....
.....

b) an den Sonntagen sind:

.....
.....
.....

c) im Urlaub sind:

.....
.....

6. Bitte geben Sie nun an, wie häufig Sie die unter a) bis h) genannten Veranstaltungen und Einrichtungen in den letzten vier Wochen besucht haben!

Das habe ich den letzten vier Wochen besucht

- 0 überhaupt nicht
- 1 einmal
- 2 zwei- bis viermal
- 3 fünf- bis siebenmal
- 4 acht- bis zehnmal
- 5 öfter als zehnmal

- a) Jugendklubs
- b) Sportveranstaltungen (als Zuschauer)
- c) Kinoveranstaltungen
- d) Gaststätten
- e) Tanzveranstaltungen
- f) Kulturhäuser
- g) Bibliotheken
- h) Parks/Wälder

27³⁵

28

29

30

31

32⁴⁰

33

34

7. Denken Sie jetzt an die letzten drei Monate! Wie oft haben Sie in diesem Zeitraum die unter a) bis d) genannten Veranstaltungen/Einrichtungen besucht?

Das habe ich in den letzten drei Monaten besucht

- 0 überhaupt nicht
- 1 einmal
- 2 zwei- bis viermal
- 3 fünf- bis siebenmal
- 4 acht- bis zehnmal
- 5 öfter als zehnmal

- a) Theateraufführungen
- b) Rockkonzerte
- c) Sinfonie-, Kammer-, Chorkonzerte
- d) Kunstausstellungen/Galerien

35

36

37⁴⁵

38

8. Wieviel Zeit brauchen Sie etwa, wenn Sie die folgenden Einrichtungen erreichen wollen?

- 0 Das gibt es nicht.
- 1 bis zu 15 Minuten
- 2 bis zu 30 Minuten
- 3 bis zu 45 Minuten
- 4 bis zu 60 Minuten
- 5 bis zu 90 Minuten
- 6 mehr als 90 Minuten

- a) eine Gaststätte
- b) einen Jugendklub
- c) ein Kino
- d) ein Naherholungsgebiet
- e) meine Arbeitsstätte
- f) eine Sportanlage
- g) eine Bibliothek
- h) ein Theater

39

40

41

42⁵⁰

43

44

45

46

9. Es kommt vor, daß man nicht alles auch tun kann, was man in seiner Freizeit gern tun möchte. Geht es Ihnen auch so?

- 1 ja
- 2 nein

47⁵⁵

10. Inwieweit können Sie in Ihrer Freizeit Ihre Interessen und Wünsche auf den unten genannten Gebieten verwirklichen?

Meine diesbezüglichen Wünsche kann ich verwirklichen

- 1 immer
- 2 meistens
- 3 selten
- 4 nie

0 Auf diesem Gebiet habe ich keine Wünsche/Interessen.

- a) Sport treiben
- b) fernsehen
- c) Kino besuchen
- d) Tanzveranstaltungen/Disko besuchen

48

49

50

51

Fortsetzung nächste Seite!

Antworten Sie weiter mit:

Meine diesbezüglichen Wünsche
kann ich verwirklichen

- 1 immer
- 2 meistens
- 3 selten
- 4 nie

e) mich weiterbilden

52⁶⁰

f) mit Freunden zusammensein

53

g) mich meinem festen Partner/Ehe-
partner widmen (kein Partner = 0)

54

h) mich meinen Kindern widmen
(kein Kind = 0)

55

i) mich für den nächsten Arbeitstag
fitmachen (erholen, abschalten,
ausschlafen u. ä.)

56

11. Werden Sie durch die folgenden
Faktoren in Ihren kulturellen Aktivi-
täten beeinträchtigt?

Antworten Sie bei a) bis e) mit:

Das beeinträchtigt mich

- 1 sehr
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht
- 0 Das betrifft mich nicht.

a) familiäre/häusliche Verpflichtungen

57⁶⁵

b) gesellschaftliche Verpflichtungen

58

c) berufliche/gesellschaftliche
Weiterbildung

59

d) Feierabendtätigkeit

60

e) Schichtarbeit, langer Arbeitsweg

61

Hier nichts
eintragen!

106⁷⁰

107

108

109⁷⁵

Der nächste Komplex beschäftigt sich
mit Ihren kulturellen Interessen und
Verhaltensweisen.

4

12. Was erwarten Sie im allgemeinen
von Kunst und Literatur?

Ich erwarte

- 1 sehr stark
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

a) Genuß an der künstlerischen Gestal-
tung

401¹⁰

b) Orientierungen für meine Lebens-
gestaltung

402

c) Möglichkeiten zum Vergessen des
Alltags

403

d) Unterhaltung und Entspannung

404

e) Anregungen für Gespräche mit anderen

405

f) eine kritische Sicht auf Veränderungs-
würdiges in unserer Realität

406¹⁵

g) Harmonie und Ausgeglichenheit

407

h) Erlebnisse, die mir sonst nicht
möglich sind

408

i) Anregungen für eigene künstlerische
Beschäftigungen

409

k) Neues kennenlernen

410

13. Wie stark sind Ihre Beziehungen zu
den folgenden Künsten, Gattungen, Gen-
res?

- 1 sehr stark
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

a) Gegenwartsliteratur

411²⁰

b) Abenteuer- und Kriminalliteratur

412

c) Gegenwartsfilme

413

d) Abenteuer- und Kriminalfilme

414

e) Gegenwartsdramatik

415

f) Lustspiele

416²⁵

Antworten Sie weiterhin mit:

- 1 sehr stark
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

g) Operetten/Musicals

417

h) Sinfonische Musik

418

i) Schlager

419

k) Rock- und Popmusik

420

l) Architektur

421

*****30

m) Malerei und Grafik

422

n) Fotografie

423

o) Mode

424

p) Fernsehfilm

425

14. Wußten Sie, daß in Dresden die X. Kunstausstellung der DDR stattgefunden hat?

- 1 ja, und ich habe sie auch besucht
- 2 ja, aber ich konnte sie nicht besuchen
- 3 nein

426

*****35

Wer eben mit 2 oder 3 geantwortet hat, geht bitte gleich zur Frage 16 über!

15. Bitte geben Sie an, wie gut Ihnen a) die Ausstellung Bildende Kunst im Albertinum und b) die Ausstellung Angewandte Kunst in den Fucik-Hallen gefallen haben.

Diese Ausstellung hat mir gefallen

- 1 sehr gut
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht
- 0 Diesen Ausstellungsteil habe ich nicht besucht.

a) die Ausstellung Bildende Kunst im Albertinum

427

b) die Ausstellung Angewandte Kunst in den Fucik-Hallen.

428

Denken Sie bei den folgenden Fragen bitte wieder an die Vielfalt der Künste, an Bücher und Filme, Theaterinszenierungen und Musiktitel, Fernsehsendungen und Ausstellungen.

16. Haben Sie in Ihrem Arbeitskollektiv in der letzten Woche über Kunstwerke gesprochen?

- 1 ja
- 2 nein

429

Wer eben mit 1 geantwortet hat: Welche waren das? (Nicht mehr als drei nennen!)

.....

.....

17. Wie stark sind Sie an der Behandlung der folgenden Themen in Kunstwerken interessiert?

- 1 sehr stark
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

a) Konflikte zwischen Liebes- und Ehepartnern

430

b) Konflikte zwischen Mitgliedern verschiedener Generationen

431

*****40

c) Konflikte, die sich aus unterschiedlichen Haltungen zu neuen Technologien ergeben

432

d) Konflikte, die sich aus der Auseinandersetzung der Systeme ergeben

433

e) Konflikte, die sich aus kriminellen Verhaltensweisen ergeben

434

f) harmonische Liebesbeziehungen

435

g) Bewährung vorbildlicher Arbeiter in kritischen Situationen

436

*****45

h) historische Ereignisse

437

i) Entwicklungsprobleme unserer Gesellschaft

438

k) lustige Lebenssituationen

439

18. Gab es in diesem Jahr ein Kunsterlebnis für Sie, das Sie besonders beeindruckt hat?

- 1 ja
- 2 nein

440

Wer eben mit 1 geantwortet hat: Was war das?

.....

19. Womit haben Sie sich in der letzten Zeit am besten unterhalten?

20. Können Sie "Jugendradio DT 64" empfangen?

- 1 ja, in Stereo
- 2 ja, in Mono
- 3 nein

0 Diesen Sender kenne ich nicht.

Wer eben mit 3 oder 0 geantwortet hat, geht bitte gleich zur Frage 30 über!

21. Wie beurteilen Sie die technische Empfangsqualität von "Jugendradio DT 64" im Vergleich mit anderen von Ihnen besonders gern gehörten Rundfunksendern?

- 1 besser
- 2 ähnlich
- 3 schlechter

0 Das kann ich nicht beurteilen.

22. Wie oft haben Sie in der vergangenen Woche die unter a) bis e) genannten Sendungen von "Jugendradio DT 64" gehört?

- 1 (fast) täglich
- 2 mehrmals
- 3 einmal
- 4 nie

a) Morgenmagazin ("Morgenrock")

b) Sendungen am Vormittag

c) Nachmittagsmagazin ("DT direkt")

d) Mitschnittsendungen um 19.00 Uhr ("Duett", "Podiumsdiskothek", "Im Konzert")

e) Sendungen am Abend (nach 20.00 Uhr)

23. Wie lange sehen Sie gewöhnlich an den unter a) bis c) genannten Tagen fern?

- 0 überhaupt nicht
- 1 bis zu einer Stunde
- 2 bis zu zwei Stunden
- 3 bis zu drei Stunden
- 4 bis zu vier Stunden
- 5 mehr als vier Stunden

a) werktags

b) sonnabends

c) sonntags

24. Wie oft haben Sie in den letzten zwei Wochen die unter a) bis g) genannten Sendungen gesehen?

Geben Sie, wenn möglich, jedesmal ein oder mehrere Beispiele für die gesehenen Sendungen an!

- 0 überhaupt nicht
- 1 einmal
- 2 zwei- bis viermal
- 3 fünf- bis siebenmal
- 4 acht- bis zehnmal
- 5 mehr als zehnmal

a) Spielfilme (d. h. Filme, die auch im Kino laufen könnten)

z. B.:

b) Teile von Fernsehserien

z. B.:

c) Jugendsendungen

z. B.:

d) Musiksendungen

z. B.:

e) Unterhaltungssendungen/Shows

z. B.:

f) politische Sendungen (außer Nachrichten)/Dokumentarfilme

z. B.:

g) Bildungs-/populärwissenschaftliche Sendungen bzw. Filme

z. B.:

25. Wie oft sehen/hören Sie im allgemeinen die unter a) bis d) genannten Sender?

- 1 täglich
- 2 mehrmals wöchentlich
- 3 einmal wöchentlich
- 4 seltener
- 5 nie

a) Fernsehen der DDR

b) Rundfunk der DDR

c) Fernsehen der BRD

d) Rundfunk der BRD

Die nächsten Fragen beschäftigen sich mit Ihren Fernsehgewohnheiten.

5

26. Wie oft kommt das unter a) bis g) Genannte vor, wenn Sie fernsehen?

Das kommt vor

- 1 (fast) immer
- 2 meistens
- 3 hin und wieder
- 4 selten
- 5 nie

Wenn ich fernsehe, ...

a) mache ich nebenbei etwas anderes.

462₁₀

b) schalte ich mich zwischendurch in Sendungen ein, die auf anderen Programmen laufen.

463

c) sehe ich mehr Sendungen, als ich eigentlich vorhatte.

464

d) ärgere ich mich über Sendungen, ohne aber auszuschalten.

465

e) schalte ich erst mehrere Programme durch, bevor ich mich auf eine Sendung festlege.

466

f) fällt es mir schwer abzuschalten, weil ich vielleicht etwas Wichtiges verpassen könnte.

467₁₅

g) unterhalte ich mich häufig dabei mit anderen.

468

27. Was erwarten Sie vom Fernsehen?

Die Antwortmöglichkeiten für a) bis g) lauten:

- 1 immer
- 2 meistens
- 3 hin und wieder
- 4 selten
- 5 nie

Beim Fernsehen möchte ich ...

a) mich unterhalten, entspannen.

469

b) erfahren, was in der Welt vor sich geht.

470

c) zu Gesprächen mit meinen Freunden und Bekannten angeregt werden.

471

d) zum Nachdenken über mein Leben angeregt werden.

472₂₀

e) vom Alltag abschalten, träumen.

473

f) etwas erleben, was mir sonst nicht möglich ist.

474

g) erfahren, was in der DDR vor sich geht.

475

Nun zum Film.

28. Welcher Spielfilm hat Ihnen bei Ihren Kinobesuchen in der letzten Zeit am besten gefallen?

Bitte nennen Sie den Titel!

.....
.....
.....
.....
.....

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen für Sie zu?

Antworten Sie jeweils mit:

Das trifft zu

- 1 vollkommen
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht
- 0 Ich gehe nicht ins Kino.

29. Ich bin über das laufende Kinoprogramm gut informiert.

476

30. Kino ist für mich ein Ort der Unterhaltung und Entspannung.

477₂₅

31. Kino ist für mich ein Ort der Verständigung über gesellschaftliche Problemstellungen.

478

32. Kino ist für mich ein Ort künstlerischer Erlebnisse.

479

33. Kino ist für mich ein Ort der Begegnung mit anderen Menschen.

480

34. Bitte überlegen Sie: Wenn sich die folgenden Dinge in Ihrem Kino bzw. Ihren Kinos verändern würden, wie oft würden Sie dann ins Kino gehen?

- 1 häufiger als bisher
- 2 genau so häufig wie bisher
- 3 weniger häufig als bisher

a) wenn die Kinos besser ausgestattet wären (Bestuhlung, Klimaanlage, Imbissmöglichkeiten usw.)

481

b) wenn es mehr Kino-Cafés und Kinos-Bars gäbe.

482₃₀

c) wenn mehr für mich interessante Filme im Angebot wären

483

d) wenn ich durch die Filmwerbung Genaueres über die im Angebot befindlichen Filme erfahren würde.

484

Wir nennen Ihnen jetzt einige Filme, die in den letzten Monaten in unseren Kinos zu sehen waren.

Geben Sie bitte an, wie Ihnen diese Filme gefallen haben! Antworten Sie bei 35 bis 40 bitte jeweils mit:

Dieser Film gefiel mir

- 1 sehr gut
- 2 gut
- 3 mittel
- 4 kaum
- 5 überhaupt nicht
- 0 Diesen Film habe ich nicht gesehen.

35. "Einer trage des anderen Last"

485

36. "Geh und sieh"

486

37. "Briefe eines toten Mannes"

487₃₅

38. "Vorspiel"

488

39. "Der Name der Rose"

489

40. "FX - Tödliche Tricks"

490

41. Gibt es eine Figur in den Filmen, die Sie gesehen haben, von der Sie besonders beeindruckt sind?

- 1 ja
- 2 nein

491

Wer eben mit 1 geantwortet hat: Welche ist das?

.....

Hier nichts eintragen!

495₄₀

496

492

493

494₄₄

Wir wechseln das Thema

42. Ist der Ort, in dem Sie arbeiten/lernen, auch Ihr Wohnort (Hauptwohnsitz)?

- 1 ja
2 nein

Wer eben mit 1 geantwortet hat, geht bitte gleich zur Frage 44 über!

43. Wieviel Einwohner hat Ihr Arbeits-/Ausbildungsort?

- 1 bis 2 000 Einwohner
2 bis 10 000 Einwohner
3 bis 50 000 Einwohner
4 bis 100 000 Einwohner
5 über 100 000 Einwohner
0 Das weiß ich nicht.

44. Wieviel Einwohner hat Ihr Wohnort?

- 1 bis 2 000 Einwohner
2 bis 10 000 Einwohner
3 bis 50 000 Einwohner
4 bis 100 000 Einwohner
5 über 100 000 Einwohner
0 Das weiß ich nicht.

45. Fühlen Sie sich in Ihrem Wohnort (Hauptwohnsitz) wohl?

- 1 vollkommen
2
3
4
5 überhaupt nicht

46. Wie lange leben Sie bereits in diesem Ort?

Bitte tragen Sie die Anzahl der Jahre in das Doppelkästchen ein!

Beispiel: 1 Jahr = 0 1

47. Verfügen Sie über eine eigene Wohnung?

- 1 ja, als Hauptmieter/Hauseigentümer
2 ja, als Teilhauptmieter
3 nein

Wer eben mit 1 oder 2 geantwortet hat, geht bitte gleich zur Frage 49 über!

48. Wo wohnen Sie an den meisten Tagen der Woche?

- 1 bei den Eltern/Schwiegereltern
2 im Wohnheim/Internat
3 zur Untermiete, möbliert
4 zur Untermiete, nicht möbliert
5 bei Freunden/Bekannten
6 woanders

6

62₁₀

63

64

65

66_{14 15}

67

68

49. Weist Ihre Wohnung die unter a) bis e) genannten Merkmale auf?

- 1 ja
2 nein

a) fließend warmes Wasser

b) Innentoilette

c) Bad bzw. Duschraum

d) Fernheizung

e) Etagen- oder Zentralheizung

50. Wohnen Sie an Ihrem Hauptwohnsitz in einer Neubauwohnung (nach 1960 gebaut)?

- 1 ja, in einem Neubaugebiet am Stadtrand
2 ja, in einem Neubaugebiet im Stadtinneren
3 ja, aber in einem Gebiet vorwiegend mit Altbauten
4 nein

Abschließend bitten wir Sie noch um einige Angaben zur Person.

51. Wie alt sind Sie?

Alter bitte direkt in das Doppelkästchen eintragen!

52. Ihr Geschlecht?

- 1 männlich
2 weiblich

53. Wieviel Kinder haben Sie?

Anzahl bitte direkt eintragen!
kein Kind = 0

54. Leben Sie mit einem Partner zusammen (Ehe, Lebensgemeinschaft)?

- 1 ja
2 nein

Wer eben mit 2 geantwortet hat, geht bitte gleich zur Frage 58 über!

55. In welchem Schichtsystem arbeitet Ihr Partner?

- 1 im Einschichtsystem
2 im Zweischichtsystem
3 im Dreischichtsystem - Sonnabend und Sonntag immer frei
4 im Dreischichtsystem - Sonnabend und Sonntag nicht immer frei
5 in einem anderen System
6 Mein Partner ist (z. Z.) nicht berufstätig/noch in der Ausbildung.

69

70

71₂₀

72

73

74

75_{24 25}

76

77

78

79

56. Arbeitet Ihr Partner am gleichen Ort wie Sie?

- 1 ja
- 2 nein

80³⁰

57. Arbeitet Ihr Partner im gleichen Betrieb wie Sie?

- 1 ja
- 2 nein

81

58. Was ist die höchste berufliche Qualifikation der unter a) bis e) genannten Personen?

- 1 noch in der Ausbildung (Lehrling)
- 2 ohne erlernten Beruf
- 3 Teilfacharbeiterabschluß
- 4 Facharbeiterabschluß
- 5 Meisterabschluß
- 6 Fachschulabschluß
- 7 Hochschulabschluß
- 8 Promotion

a) meine eigene

82

b) Vater

83

c) Mutter

84

d) Partner (kein Partner = 0)

85³⁵

e) unmittelbarer Vorgesetzter

86

Wer bei a) mit 1 geantwortet hat, geht bitte gleich zur Frage 62 über!

59. Besitzen Sie die notwendige Qualifikation für die Tätigkeit, die Sie gegenwärtig ausüben?

- 1 ja
- 2 nein

87

60. In welchem Schichtsystem arbeiten Sie gegenwärtig?

- 1 im Einschichtsystem
- 2 im Zweischichtsystem
- 3 im Dreischichtsystem - Sonnabend und Sonntag immer frei
- 4 im Dreischichtsystem - Sonnabend und Sonntag nicht immer frei
- 5 in einem anderen System

88

61. Wie lange arbeiten/arbeiteten Sie insgesamt im Schichtrythmus?

Anzahl der Jahre bitte direkt eintragen!
Bisher nur Einschichtsystem = 0 0

89³⁹
40

62. Als was sind Sie tätig?

- 1 Arbeiter
- 2 Angestellter (auch mit Hochschulabschluß)
- 3 Lehrling im 2. Lehrjahr
- 4 Lehrling im 3. Lehrjahr

90

63. Besitzen Sie die unter a) bis g) genannten Gegenstände?

- 1 ja, besitze ich selbst
- 2 nein, kann es aber bei Bedarf nutzen
- 3 nein, habe auch keine Gelegenheit, es mitzubenutzen

a) Motor-/Kleinkrafttrad

91

b) PKW

92

c) Datsche/Kleingarten

93

d) Farbfernsehgerät

94⁴⁵

e) Stereoradio

95

f) Radio-/Kassettenrekorder

96

g) Plattenspieler

97

h) Taschenrechner

98

i) Heimcomputer

99

64. Sind Sie Mitglied der nachstehenden Organisationen?

- 1 ja, mit Funktion
- 2 ja, ohne Funktion
- 3 nein

a) FDJ

100

b) FDGB

101

c) DTSB

102

d) SED

103

e) DSF

104⁵⁵

65. Bitte geben Sie nun noch die offizielle Bezeichnung Ihrer jetzigen Arbeitstätigkeit/Ihres Lehrberufes an. (Verwenden Sie keine Abkürzungen!)

105⁵⁶
57

Wir danken Ihnen vielmals
für Ihre Mitarbeit!